

Prokopfbeträge aus. Die niedrigsten Werte ergeben sich für die preußischen Ostprovinzen und die großen Arbeiterwohngemeinden. Im Reichsmittel ergab sich ein Prokopfumsatz von 5,89 RM. Nachstehend geben wir eine Aufstellung der errechneten Prokopfbeträge in den Ländern und preußischen Provinzen einerseits, den Großstädten andererseits.

Umsatz pro Kopf der Bevölkerung in RM
Länder und preußische Provinzen:

Hamburg 15,13	Rheinprovinz 5,14	Grenzmark 3,50
Lippe 13,75	Baden 5,03	Niederschlesien 3,47
Bremen 12,74	Hessen 4,96	Oldenburg 3,44
Freist. Sachsen 12,43	Hannover 4,55	Rechl.-Schw. 3,42
Lübeck 10,74	Bayern 4,50	Pommern 2,53
Braunschweig 6,43	Thüringen 4,24	Brandenburg 2,47
Prov. Sachsen 5,73	Westfalen 3,69	Rechl.-Strelitz 2,46
Württemberg 5,61	Anhalt 3,57	Oberschlesien 2,45
Hessen-Nassau 5,57	Schaumb.-Lippe 3,55	Ostpreußen 2,33
Schleswig-Holst. 5,27		

Großstädte:

Leipzig 51,98	Lübeck 11,38	Bochum 5,48
Halle 32,93	Wiesbaden 11,28	Dortmund 5,42
Stuttgart 27,96	Elberfeld 11,15	Stettin 5,42
München 24,25	Kassel 9,66	Krefeld 5,20
Mainz 21,78	Kiel 9,53	Oberhausen 5,12
Düsseldorf 21,65	Nürnberg 9,46	Essen 5,06
Dresden 20,64	Magdeburg 9,19	Aachen 4,99
Münster 18,73	Königsberg 9,06	Ludwigshafen 4,68
Erfurt 17,94	Chemnitz 8,31	M.-Gladbach 3,72
Hamburg 15,82	Altona 7,96	Harburg 3,66
Braunschweig 15,81	Köln 7,60	Mannheim 3,53
Berlin 14,07	Plauen 7,59	Sindenburg 3,13
Bremen 13,20	Augsburg 6,77	Mülheim 2,97
Hannover 12,23	Breslau 6,37	Hamborn 2,93
Frankfurt a. M. 11,83	Duisburg 5,91	Gelsenkirchen 2,33
Karlsruhe 11,47	Barmen 5,56	

- *Hef & Co., Wien I. Adresse jetzt: XIX, Bellevuestr. 42. ~~jetzt:~~ B 10040. [Dir.]
- *Kempter, Dr. Fritz, Stuttgart, erloschen. [Dir.]
- *Kinet Buchhandlung G. m. b. H., Ludwig, Düsseldorf, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Kölnener Messegesellschaft m. b. H., Köln-Deutz, firmiert jetzt: Messe- und Ausstellungs-G. m. b. H. Dr. Ernst Esche u. Clemens Dietmann sind als Geschäftsf. ausgeschieden, an ihre Stelle traten Paul Bartholomay u. Ulrich Höfel. [Dir.]
- *Kendart, F. E. G., Leipzig C 1. Adresse jetzt: C 1, Egelstr. 8. [Dir.]
- *Mönnich, G., Würzburg. Dem Dr. Franz Zahn wurde Procura erteilt. [Dir.]
- †Schade, G., Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 105. Buchhdlg. u. Leihbücherei. Begr. 13/VII. 1931. (~~H 1~~ Pfalzburg 4213. — ~~D~~ Deutsche Bank u. Disc.-Ges. Dep.-K. C 3. — ~~102834~~) Leipziger Komm.: w. Goldmar.
- Schöler's Buchhandlung Inh. B. Volle, Detmold, firmiert jetzt: Walter Volle, Buchhdlg. [B. 184.]
- *Strom-Verlag G. m. b. H., Dresden-N. Adresse jetzt: N 6, Albertplatz 6. [Dir.]
- *Verlag für Schöne Wissenschaften Dornach und Stuttgart, Stuttgart. Adresse jetzt: Heinestr. 10. ~~jetzt:~~ 27418. [Dir.]
- *Verlag Tradition Wilhelm Kolk, Berlin SW 48. Den Carl Baumann u. Otto Schlegel wurde Gef.-Procura erteilt. [B. 187.]
- *Wachsmuth, F. E., Leipzig. Dr. Diemitz ist als Gesellsch. ausgeschieden. [H. 11/VIII. 1931.]
- †*Zeitfragen-Verlag Hermann Kalkoff, Berlin NW 87, Schleswiger Ufer 12. Begr. 1916. (~~Ziergarten~~ 8379. — ~~139028~~) Inh.: *Hermann Kalkoff. Leipziger Komm.: a. Fleischer.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Vorhergehende Liste 1931, Nr. 186. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 186.) 10.—15. August 1931.

Konkurse und Vergleichsverfahren

- Bücherstube Kurt Sprengel, Wildeshausen (Oldenburg). In Konkurs s. 4/VIII. 1931. [B. 187.]
- Glaeser & Sulz, Stuttgart. Das Konkursverfahren wurde 29/VII. 1931 aufgehoben. Die Firma ist erloschen. [B. 182.]
- *Hartmann & Werten Kunstverlagsgesellschaft m. b. H., Hannover. Über die Firma wurde 4/VIII. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Syndikus Dr. P. Gerhardt. [B. 184.]
- *Reißner & Buch, Leipzig C 1. Über die Firma wurde 7/VIII. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Dipl.-Kaufm. u. Bücherrevisor Rudolf Konneberger. [B. 185.]

Adastra-Verlag, Lindhorst, wurde im Adreßbuch gestrichen.

- *Berolina-Buch-Vertrieb Bruno Leuchtenberger, Berlin D 17, wurde im Adreßbuch gestrichen.
- Buch- und Versandhaus »Zur Engelsburg« G. m. b. H., Leipzig C 1. Adresse jetzt: Reudniger Str. 1—7. [Dir.]
- *Ehlermann, L., Dresden-N. 24. Hilda Ehlermann geb. v. Rasse u. Karl Siegel wurde Gef.-Procura erteilt. [B. 185.]
- *Elscher Nachfolger, B., Berlin W 30. Adresse jetzt: W 35, Postfach 59, Steglitzer Str. 86. [Dir.]
- Ewald, Ludwig, Bonn, erloschen. [Dir.]
- *Felber, Emil, Berlin W 30. Adresse jetzt: W 35, Postfach 59, Steglitzer Str. 86. [Dir.]
- Friesenverlagsanstalt, Buch- u. Kunstverlag, Kassel, verlegte den Sitz nach Soltau (Hannover). [Dir.]
- Goldmann, August, Grünberg (Schles.), wurde im Adreßbuch gestrichen.
- *Gottl-Verlag Alfred Gah, Berlin N 54, erloschen. [Dir.]
- *Grundgeyer Inh. Hans Bormann, Gebr., Moskau. Die Procura des Walter Bügow ist erloschen. [H. 7/VIII. 1931.]

Kleine Mitteilungen

Ausstellung »Das Tier«. — Der Verein Chemnitzer Buchhändler veranstaltet in Verbindung mit der »Arbeitsgemeinschaft zur Errichtung eines Tierheims« eine große Ausstellung »Das Tier« (Tierliebe — Tierpflege — Tierschutz). Wir bitten die Verleger, uns schnellstens Prospekte und Angebote über die in Frage kommende Literatur zu übersenden.

Chemnitz. Rob. Frieße's Buchhandlung.

Der erste deutsche Tierbuchtag in Berlin. — Über diese Veranstaltung wird uns geschrieben: Gewissermaßen in aller Stille, jedoch mit einer Geschwindigkeit, die an Hexerei grenzt, wurde am Sonntag, dem 16. August, im Zoologischen Garten zu Berlin ein »Tierbuchtag« veranstaltet. Die schier überstürzte Eile — zu Mittwoch waren die Interessenten zum ersten Male geladen, am Freitag wurden von einer zweiten Versammlung, die mangels Beteiligung ein recht internes »Gremium« darstellte, die endgültig präzisierten Beschlüsse über alle Maßnahmen gefaßt, am Sonntag morgen wurde aufgebaut, am Sonntag abend wieder eingepackt —, diese fliegende Haft war natürlich dem Gelingen wenig förderlich. Aber das Ganze hat zum mindesten keinen Schaden gebracht, denn für das Buch kann ja niemals zuviel an Werbung geschehen. Wenn demnach also manches hätte anders oder besser gemacht werden können, so war doch die Initiative, die der Urheber des Gedankens, Redakteur Zimmermann vom Verlag Mensch und Tier, ergriff, höchst dankenswert. Vollbrachte er doch in aller Bescheidenheit die nicht zu unterschätzende Leistung, die Direktion des Berliner Zoologischen Gartens zur Hergabe eines Raumes zu bewegen und die Genehmigung zu erhalten, die kleinen Zug- und Reittiere, die bei der Jugend beliebte sogenannte Kinderkarawane, für die Propaganda benutzen zu dürfen. So trabten denn am Nachmittag kleine Pferdchen, Esel und blumengeschmückte Wagengespanne durch die belebten Wege des Zoo und führten mit sich große Aufschriften: »Fördert das Tierbuch«, »Tierbücher fesseln immer«, »Schenkt Kindern Tierbücher« usw. Es fehlte auch nicht das gravitativ der Karawane voranschreitende Reittamel, das zu beiden Seiten mit Plakaten behängt war: »Kamele kaufen keine Bücher« — »Kamele lesen keine Bücher«.

Das war bestimmt nett und wirksam und veranlaßte viele Besucher, die Ausstellungshalle — bei freiem Eintritt — zu betreten. In diesem Raum hatten Verlage an einer Anzahl Tischen ihre Erzeugnisse ausbreitet. Man sah den Buchverlag Scherl, Ullstein, Williams & Co., Verlag »Das Tier«, den Schlieffenverlag, die Deutsche Buchgemeinschaft und außerdem eine umfangreiche Kollektivausstellung aller einigermaßen bekannten Tierbücher, die von der